

## Revision des Myxomyceten *Arcyria minuta* Buchet

H. NEUBERT

Tullastraße 9, D-7580 Bühl

N. E. NANNENGA-BREMEKAMP

422 Utrechtse straatweg, NL-6865 CP Doorwerth

Eingegangen am 27.9.1978

Neubert H. & N. E. Nannenga-Bremekamp (1979) – Revision of the Myxomycete *Arcyria minuta* Buchet. Z. Mykol. 45(2): 239–245.

**Key Words:** *Myxomycetes*, *Myxogastromycetidae*, *Trichiales*, *Trichiaceae*, *Arcyria*, *Arcyria guilelmae*, *Arcyria minuta*.

**Abstract:** A specimen of *Arcyria minuta* Buchet collected in the Andes in Venezuela is described and illustrated. The species is compared to *Arcyria guilelmae* Nann.-Brem. By using the specimens in the collection of Nannenga-Bremekamp which are partly illustrated it is shown that there are intermediate forms between the two species, and that they are better considered as one species with a great variability.

**Zusammenfassung:** Eine Aufsammlung von *Arcyria minuta* Buchet aus den Anden in Venezuela wird beschrieben und abgebildet. Die Art wird *Arcyria guilelmae* Nann.-Brem. gegenübergestellt. Ein Vergleich beider Arten unter Berücksichtigung der Belege aus dem Herbar Nannenga-Bremekamp, die zum Teil abgebildet werden, zeigt, daß es Zwischenformen gibt, die es rechtfertigen, die beiden Myxomyceten als eine Art mit großer Variationsbreite aufzufassen.

Im Herbar F. Oberwinkler, Tübingen, findet sich unter Nr. 16021 eine am 7.6.1969 in den Anden in Venezuela, Estado Merida, nahe des „Instituto Forestal Latino – Americano“ in 1800 m über NN aufgesammelte *Arcyria*, die Frau M. L. Farr am 3.4.1973 als *Arcyria insignis* Kalchbr. & Cooke „not fully matured“ bestimmte.

Farr (1976: 76) führt einen Fund aus Venezuela als *Arcyria insignis* auf, eine Aufsammlung von Dumont VE – 4649, dessen Sporenmaße mit 8–10  $\mu\text{m}$  angegeben werden mit dem Zusatz: „otherwise typical“. Unter Berücksichtigung der Größe der Sporen kann nicht ausgeschlossen werden, daß dieser Fund *Arcyria minuta* zuzuordnen ist, da Farr die Ornamentierung des Capillitiums wie folgt beschreibt: „... more or less spirally arranged transverse bands and spines, in part minutely spinulose to nearly smooth“ und Capillitium lediglich 2–3  $\mu\text{m}$  dick. Der Typus von *Arcyria insignis* zeigt nur Querbänder, zum Teil unterbrochen. Aus diesem Grunde sollten Aufsammlungen mit unter anderem auch stacheligem oder warzigem Capillitium nicht ausschließlich dieser Art zugeordnet werden (Abb. des Typus vgl. Nannenga-Bremekamp 1971: 360, Fig. c).

Soweit uns bekannt wurde *Arcyria minuta* seit der Erstbeschreibung nur bei Martin & Alexopoulos (1969: 132, ohne Abbildung) in der Literatur genannt mit der Verbreitungsangabe „known only from the type collection“. Da der Fund von B. und F. Oberwinkler geringfügig von der Beschreibung des Typus abweicht, wird er nachstehend beschrieben. Es sollte zugleich eine für die Flora Neotropica neue Art sein.

